

Protokollauszug

aus der

24. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung vom 17.02.2011

öffentlich

Top 5 Sonstiges

zur Kenntnis genommen

Frau Oldenburg verabschiedet sich nach fast 22 Jahren Tätigkeit in der StVV von den Mitgliedern des Ausschusses für KOUL. Sie betont, dass ihr die Arbeit in dem Ausschuss viel Spaß gemacht hat und wünscht allen Ausschussmitgliedern viel Erfolg für die weitere Arbeit.

Herr Heuer wünscht Frau Oldenburg stellvertretend für den Ausschuss alles Gute für den weiteren Lebensabschnitt.

Herr Menzel teilt mit, dass er die Tendenzprüfung der Unteren Naturschutzbehörde zu den geplanten Seefestspielen Hermannswerder erhalten hat. Er biete an, diese bei Bedarf den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Frau Müller-Preinesberger betont, dass es sich hier nicht um eine Tendenzprüfung handelt. Die Tendenzprüfung ist beantragt, liegt aber noch nicht vor.

Herr Menzel verweist auf die als Tischvorlage ausgereichte Information zu Baumfällungen im Monat Februar. Er bemängelt, dass er das Schreiben mit Datum vom 04.02.2011 erst heute erhalten hat und bittet die Verwaltung, dies zukünftig frühzeitig per e-Mail zu versenden.

Frau Müller-Preinesberger macht deutlich, dass die Information über die Baumfällungen verabredungsgemäß zur nächstmöglichen Sitzung ausgereicht wurde. Jede einzelne Fällinformation umgehend allen Ausschussmitgliedern zuzusenden, würde die Kapazitäten von Frau Spyra übersteigen und ist so auch nicht vereinbart.

Herr Heuer ergänzt, dass die Information zu Ersatzpflanzungen noch nachgereicht werden muss.

Frau Spyra wird dies an den Bereich Grünflächen weiterleiten.

Des Weiteren weist Herr Menzel auf die Betontrümmerteile im Gutsark Groß Glienicke hin und bittet diesbezüglich um eine Information. Er erinnert daran, dass auch Herr Naber bereits dazu um eine Information gebeten hat.

Die Information dazu wird Herrn Menzel durch Frau Spyra zugesandt.

Nächster Ausschuss für KOUL: 17. März 2011, 18:00 Uhr im Raum 3.025 des Stadthauses